



<https://agrarbericht.bayern.de/laendlicher-raum-laendliche-entwicklung/wettbewerbe-im-laendlichen-raum.html>

Wettbewerbe im ländlichen Raum

Europäischer Dorferneuerungspreis 2020

Einen großen Erfolg konnte die bayerische Dorferneuerung in ihrem Jubiläumsjahr „40 Jahre Dorferneuerung“ feiern, als der europäische Dorferneuerungspreis 2020 an die Allianz „Hofheimer Land“ in Unterfranken ging.

Der europaweite Dorferneuerungswettbewerb wird alle zwei Jahre von der Europäischen Arbeitsgemeinschaft Landentwicklung und Dorferneuerung durchgeführt. Insgesamt hatten sich 26 Kommunen aus 11 Staaten beteiligt. Die international besetzte Jury hat in ihrer Begründung die ganzheitliche und nachhaltige Entwicklung des Hofheimer Lands gewürdigt. Passend zum Wettbewerbsmotto „Lokale Antworten auf globale Herausforderungen“ haben die Kommunen und die Bürgerinnen und Bürger von Aidhausen, Bundorf, Ermershausen, Riedbach, Burgpreppach, Maroldsweisach und der Stadt Hofheim einen engagierten Weg für die Bewältigung ihrer strukturellen Probleme eingeschlagen.

Im Hofheimer Land zeigt sich auch, wie sehr sich das Themenspektrum der Dorferneuerung in den letzten 40 Jahren erweitert hat. So spielten hier die Sicherung der Nahversorgung und Mobilität durch dezentrale Dorfläden, Bürgerbusse, Mitfahrbänke, Car-Sharing-Modelle und ein gut ausgebautes Radwegenetz eine große Rolle in der Dorferneuerung. Gewürdigt wurden aber auch weitere Aspekte wie soziokulturelle Aktivitäten, Musikfestivals und Ausstellungen. Diese Projekte waren nur durch gute interkommunale Zusammenarbeit und das überragende Engagement und die Einbindung der Bürgerinnen und Bürger vor Ort denkbar. Mit dem Schwerpunkt Ortskernrevitalisierung sind in der kommunalen Allianz zudem über 340 leerstehende Gebäude durch hochwertige Sanierungen reaktiviert und 45 ha Fläche eingespart worden.

Bayerische Staatspreise Ländliche Entwicklung 2020 und 2021

In zwei Wettbewerben „Staatspreis 2020 – Land- und Dorfentwicklung“ und „Staatspreis 2021 – Dorferneuerung und Baukultur“ würdigte das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten herausragende Leistungen in ausgewählten Themenfeldern zur Stärkung des ländlichen Raums.

2020 ging ein mit 8.000 € dotierter Staatspreis in der Kategorie „umfassende Leistungen zur Stärkung des ländlichen Raums“ an die Dorferneuerung Bad Alexandersbad im Landkreis Wunsiedel für die vorbildliche Reaktivierung und Modernisierung des Kurzentrums im kleinsten Heilbad Bayerns. Weitere Staatspreise (dotiert mit je 5.000 €) gingen an die Flurneueordnung Thierhaupten im Landkreis Augsburg für die Anlage eines einzigartigen Biotopverbundes mit unterschiedlichen Lebensraumtypen und an die Dorferneuerung Schleching für besondere Leistungen in der Innenentwicklung. Mit Sonderpreisen von je 6.000 € wurden die Flur- und Dorfentwicklungen Niederwinkling im Landkreis Straubing-Bogen, Gailsbach im Landkreis Regensburg und Lenkersheim im Landkreis Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim ausgezeichnet. Vier weitere Initiativen, Projekte bzw. Maßnahmen der Ländlichen Entwicklung bekamen Sonderpreise im Wert von 3.000 €.

Mit dem „Staatspreis 2021 – Dorferneuerung und Baukultur“ wurden 16 private und öffentliche Bauherrinnen und Bauherren ausgezeichnet, die im Rahmen der Dorferneuerung mit eindrucksvollem Engagement und Investitionen in alte Gebäude wesentlich zum Erhalt der Baukultur, zur Innenentwicklung und zur Zukunft der Dörfer beigetragen haben. Die prämierten Bauherrinnen und Bauherren haben dafür gesorgt, dass für das Ortsbild charakteristische Gebäude erhalten und dabei moderne Wohnverhältnisse und zeitgerechte Nutzungskonzepte geschaffen

wurden. Sie unterstützten damit die Ziele der Dorferneuerung nachhaltig und sind beispielgebend in den Bereichen Erhaltung, Gestaltung und Nutzung von Gebäuden, Denkmalpflege und Heimatpflege sowie Innenentwicklung und Ressourcenschutz. Die 16 Preisträger wurden von einer Fachjury aus ca. 1 700 geförderten Privatmaßnahmen ausgewählt und mit je 3.000 € ausgezeichnet.

Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“

Der Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ ist ein staatlicher Wettbewerb für Dörfer und Menschen im ländlichen Raum und zielt auf eine ganzheitliche Entwicklung des Dorfes ab. Hauptanliegen des Wettbewerbs ist es, die Bürgerinnen und Bürger zur aktiven Mitgestaltung ihres heimatlichen Lebensraumes anzuregen. Der Wettbewerb leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Stärkung von Gemeinsinn, Bürgerengagement, Ortsverbundenheit und Heimatliebe.

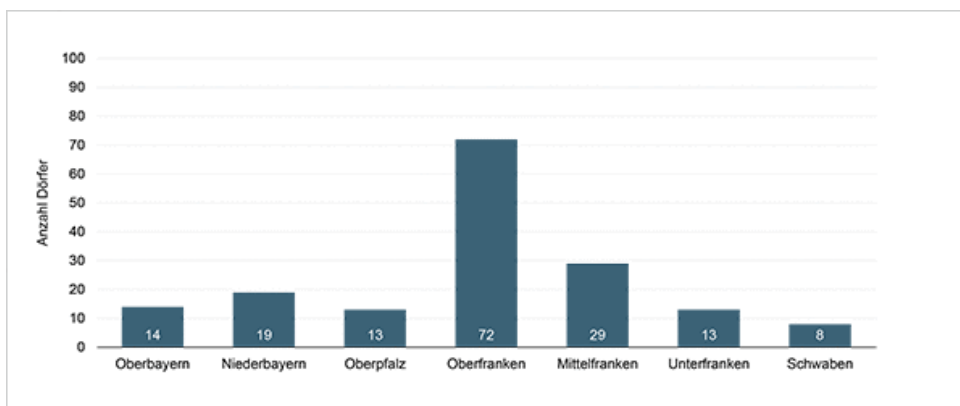
27. Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ 2019 bis 2023

Unter dem Motto „Mitmachen – Dabei sein – Gewinnen!“ gingen im Jahr 2019 168 bayerische Dörfer in den 27. Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“. Experten unterschiedlichster Fachrichtungen unterstützen den Wettbewerb als Juroren. Im Jahr 2019 wurden aus den Bewerbern 47 Landkreissieger ermittelt. Coronabedingt mussten die für 2020 und 2021 anstehenden Bewertungen auf Bezirks- und Landesebene auf das Jahr 2022 verschoben werden. Die aktuelle 27. Wettbewerbsrunde endet 2024 mit der Bewertung auf Bundesebene.

Seit dem Start des Wettbewerbes im Jahr 1961 beteiligten sich bereits über 27 000 bayerische Dörfer.

27. Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft 2019 bis 2023

Anzahl teilnehmende Dörfer – *Schaubild 44 in höherer Auflösung*



Hier finden Sie die Siegedörfer der Landesentscheide 1961 bis 2016.

Detailliertere Informationen über den Verlauf der Wettbewerbsrunden sind hier abrufbar.